# Amtsballatt

Jahrgang 52.10 04. November 2025

132	Standesamt
	Informationen aus dem Sitzungsdienst
133	Stadtrat, Sitzung vom 06.10.2025
134	Wirtschafts-, Struktur- und Umweltausschuss,
	Sitzung vom 13.10.2025
135	Antragsfristen für Sitzungen
	Informationen
135	Wie geht es eigentlich mit unseren Schadflächen weiter?
136	Bürgerversammlungen 2025
136	Wichtige Hinweise zum Winterdienst
137	Puppentheater "Wintermärchen"
138	Förderaufruf: Unterstützung für Kleinprojekte in den
	ILE Abteiland-Kommunen
138	Melden Sie Ihre Leerstände!
138	vhs Hauzenberg – Kurse November 2025 – Januar 2026
139	Die Stadt Hauzenberg als App!
139	Wichtige Rufnummern Stadtverwaltung Hauzenberg
140	Adressen & Öffnungszeiten



# **GEBURTEN**

o4.09.2025
Letizia Pauline Böldl
Darien Becker und
Simon Böldl
Petzenberg,
Hauzenberg

Hannes Schauer Julia und Matthias Schauer Renfting 27, Hauzenberg

10.09.2025

17.09.2025 Fynn Johann Clemens Jasmin Clemens und Raphael Grünberger Kussersiedlung 8, Hauzenberg 19.09.2025 Antonia Unfried Evelyn und Daniel Unfried Simonstaße 48, Hauzenberg

19.09.2025
Josepha Luisa
Schützeneder
Sabine und
Lukas Schützeneder
Krinninger Staße 1,
Hauzenberg

Maximilian Hoffmann

Johannes Hoffmann

09.10.2025

Kathrin und

Erlenweg 5, Hauzenberg 24.09.2025 Levin Kenyeres Valeria Horvath und Ferenc Kenyeres Thyrnauer Straße 23, Hauzenberg 29.09.2025
Emily Peschl
Julia und
Markus Peschl
Steigerweg 2,
Hauzenberg

O1.10.2025
Lukas Breitenfellner
Nadia und
Manuel Breitenfellner
Rosenstraße 7 A,
Hauzenberg

# WIR TRAUERN

**27.09.2025**August Baumgartner
Petzenbergstraße 17,
Hauzenberg
81 Jahre

**14.10.2025**Sigrid Rosenberger
Penzenstadl 37,
Hauzenberg
84 Jahre

**05.10.2025**Hedwig Grinninger
Kusserstraße 14,
Hauzenberg
92 Jahre

**14.10.2025**Hans Dieter Hödl
Kusserstraße 14,
Hauzenberg
67 Jahre

**06.10.2025**Anneliese Kloiber
Südhang 4,
Hauzenberg
81 Jahre

**19.10.2025** Gudrun Ebermann Toni-Pötzl-Straße 12, Hauzenberg 82 Jahre

# 13.10.2025

Friedrich Rosenberger Penzenstadl 37, Hauzenberg 83 Jahre

## HINWEIS

Alle Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle von Hauzenberger Bürgern können hier nur noch mit einer schriftlichen Einverständniserklärung veröffentlicht werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Hauzenberg, Marktplatz 10, 94051 Hauzenberg, Telefon: 08586-3062.

# INFORMATIONEN AUS DEM SITZUNGSDIENST

STADTRAT,
SITZUNG VOM 06.10.2025

Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 123 (SO Solarpark Schneideröden); Billigung und öffentliche Auslegung – einstimmig beschlossen

Mit der Bauleitplanung soll in der Nähe von Sieglmühle die Voraussetzung für die Planung und Errichtung eines Solarparks geschaffen werden. Unmittelbar betroffen ist eine Teilfläche der FlNr. 1368 und die gesamte FlNr. 1360 jeweils Gmkg Oberneureuth. Der Flächenbedarf beträgt insgesamt 1,37 ha. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Fachstellen erfolgte von August bis September 2025. Der Stadtrat schloss sich den Abwägungsempfehlungen an, billigte den Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt 123 mit den vorgeschlagenen Anpassungen und beschloss die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

# Bauleitplanung zur Errichtung eines Batteriegroßspeichers nördlich von Glotzing – einstimmig beschlossen

Die ib vogt GmbH, Berlin beantragt für die FlNrn. 741 und 775 jeweils Gmkg Jahrdorf nördlich von Glotzing die Errichtung eines Batteriegroßspeichers und damit die notwendige Bauleitplanung. Der Speicher soll

eine Leistung von etwa 100 MWp haben. Aufgrund des direkt angrenzenden Bachverlaufs, des landschaftlichen Vorbehaltsgebietes, der nicht optimalen Erschließung der Fläche sowie der netzwirksamen Speicherart soll der Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nicht entsprochen werden. Es wurde beschlossen, dem Antrag auf Errichtung eines Batteriegroßspeichers nahe Glotzing auf den FlNrn. 741 und 775 Gmkg Jahrdorf nicht zu entsprechen.

Fortschreibung des Regionalplans Windenergie; Beteiligung seitens des regionalen Planungsverbandes Donau-Wald – einstimmig beschlossen

Der Regionale Planungsverband Donau-Wald beteiligt die betroffenen Kommunen hinsichtlich der Fortschreibung des Regionalplanes. Das Kapitel B III Energie soll neu aufgestellt werden. Im Windenergieflächenbedarfsgesetz ist festgelegt, wie viel Fläche jedes Bundesland für Windenergieanlagen (in Bayern 1,8 % der Landesfläche bis 2032) zur Verfügung stellen muss. Das Landesentwicklungsprogramm Bayern legt für alle Planungsregionen ein Zwischenziel von 1,1 % bis 2027 fest, so auch für die Region Donau-Wald. Die im Regionalplan als "Kommunale Windenergiefläche" festgesetzten Flächen im Gemeindegebiet Hauzenberg wurden aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Hauzenberg übernommen. Der Stadtrat nimmt die Beteiligung hinsichtlich der Fortschreibung des Kapitel B III Energie zur Kenntnis.

Die Berücksichtigung folgender Belange ist für die Stadt von besonderer Bedeutung:

- Die vorhandenen Wasserschutzgebiete der Stadt Hauzenberg dürfen nicht beeinträchtigt und als Vorranggebietsflächen ausgewiesen werden. Zusätzlich sind die Wassereinzugsgebiete der Quellen zu berücksichtigen.
- Den Belangen des Tourismus, insbesondere der Beherbergungsbetriebe, ist Rechnung zu tragen.
- Die Ergebnisse der vorhandenen Sturzflutenkonzepte sind in die Planung einzuarbeiten und bei baulichen Maßnahmen gegebenenfalls anzupassen.
- Negative Auswirkungen auf Kommunikationsanlagen wie z. B. Richtfunk, Digitalfunk, etc. sind zu verhindern.
- Die Abstände zu Wohnbebauungen sind entsprechend des Kriterienkatalogs einzuhalten.
- Auf die erfolgte Beteiligung des Regionalen Planungsverbandes im Rahmen des laufenden Verfahrens Neuaufstellung des Flächennutzungsplans wird verwiesen. Die Planung ist entsprechend einzuarbeiten und zu beachten.
- Die Abgrenzung der Hauzenberger Konzentrationszonen soll in der weiteren Planung anhand der Kriterien erfolgen, die der Definition der Vorranggebiete zu Grunde gelegt werden.
- Der Umfang der dann festzusetzenden Vorranggebiete muss in der Berechnung der Flächenbilanz beinhaltet sein.





Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2023 der Stadt Hauzenberg – a) einstimmig beschlossen, b) Abstimmung 21:2

Gemäß Ar. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung stellt der Gemeinderat nach Durchführung der Prüfung der Jahresrechnung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten diese in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung. Die örtliche Prüfung für das Jahr 2023 wurde bereits durchgeführt. Die wesentlichen Ergebnisse aus dieser Rechnungsprüfung erläuterte die Vorsitzende des RPA in der Sitzung.

- a) Der Stadtrat beschloss die Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Hauzenberg für das Jahr 2023
- b) Der Stadtrat erteilte die Entlastung für das Jahr 2023. Die 1. Bürgermeisterin hat hierzu gemäß Art. 49 GO an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

WIRTSCHAFTS-, STRUKTUR-UND UMWELTAUSSCHUSS, SITZUNG VOM 13.10.2025

# Hauzenberger Dult, Abrechnung 2025 – einstimmig beschlossen

Nach Abrechnung der Hauzenberger Dult ergibt sich zum jetzigen Zeitpunkt folgender Stand:

Netto-Einnahmen: 32.173,57 €

(Ansatz: 30.000 € / Vorjahr: 30.882,66 €)

Netto-Ausgaben: 68.595,52 €

(Ansatz: 70.000 € / Vorjahr: 67.571,99 €)

Defizit: 36.421,95 €

(Ansatz: 40.000 € / Vorjahr: 36.689,33 €)

Das vorliegende Ergebnis wich nur geringfügig von den kalkulierten Ansätzen ab. Fragen zur aktuellen Abrechnung wurden in der Sitzung erläutert. Der Ausschuss nahm die Abrechnung Dult 2025 zur Kenntnis. Für das Jahr 2026 wurden die Dulttage vom 13.08.-17.08.2026 festgelegt.

# Planung Budget Tourismus 2026 – einstimmig beschlossen

Im Budget werden nachfolgende Unterabschnitte für Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in einem Zweckbindungsring mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit zusammengefasst. Dies betrifft die Unterabschnitte Freudensee, Hallenbad, Bürgerpark, Wanderwege, Loipen, Radwegenetz sowie Tourismusbüro. Für das Jahr 2026 ist ein Defizitbudget in Höhe von 274.600 € geplant.

# Regelmäßige Überprüfung des Prädikats Luftkurort für die Stadt Hauzenberg – einstimmig beschlossen

Für die Reprädikatisierung als Luftkurort ist eine umfangreiche Zertifizierung notwendig, u.a. ein Klimagutachten alle 5 Jahre und eine einjährige Messreihe zur Beurteilung der Luftqualität alle 10 Jahre durch den DWD. Ebenso eine ärztliche Beurteilung der gesundheitsfördernden Aspekte des Klimas. Kosten von ca. 23. Tsd. € würden hier entstehen. Alternativ könnte die Prädikatisierung als Erholungsort angestrebt werden. Das Prädikat Erholungsort legt den Schwerpunkt stärker auf allgemeine Erholung und Freizeit, während das

Prädikat Luftkurort strengere gesundheitlich-klimatische Anforderungen stellt. Die Beantragung des Prädikats Erholungsort ist mit deutlich geringerem Aufwand und niedrigeren Kosten verbunden. Nachdem die Stadt in der Vergangenheit diverse Luftkurort-Gutachten des DWD erhalten hat, vereinfacht sich der Beantragungsprozess des Prädikats Erholungsort. Es fallen keine Kosten für den Antrag auf Anerkennung an. Es wurde beschlossen, die Reprädikatisierung als Luftkurort nicht mehr in Auftrag zu geben. Zugleich wurde beschlossen, den Antrag auf Anerkennung des Prädikats Erholungsort zu stellen.

# Geschäftsflächenprogramm; Antrag Objekt Brückenstraße 32 – einstimmig beschlossen

Für das Objekt "Brückenstraße 32" wurde am 13.02.2025 eine Förderung durch das kommunale Geschäftsflächenprogramm beantragt. Das Gebäude soll renoviert und wieder einer Nutzung zugeführt werden. Der Antragsteller reichte vorläufige zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 163.399,73 € ein. Der Fördersatz beträgt 30 %, max. jedoch 30.000 €. Durch die Regierung von Niederbayern erfolgt eine 80%ige Erstattung der bewilligten Zuschüsse an die Stadt Hauzenberg. Der Zuschuss in Höhe von 30 % der zuwendungsfähigen Kosten (max. 30.000 €) wurde bewilligt, ein Verwendungsnachweis ist vor Auszahlung vorzulegen.



Zahlen im Blick.





# Menschen im Fokus.

Seit 200 Jahren sind wir Möglichmacher für die Menschen in unserer Region. sparkasse-passau.de/200

# Fassadenprogramm; Antrag Objekt Brückenstraße 32 – einstimmig beschlossen

Für das Objekt "Brückenstraße 32" wurde am 13.02.2025 eine Förderung durch das kommunale Fassadenprogramm beantragt. Der Antragsteller reichte vorläufige zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 68.357,53 € ein. Der Fördersatz beträgt 30 %, max. jedoch 10.000 €. Durch die Regierung von Niederbayern erfolgt eine 80%ige Erstattung der bewilligten Zuschüsse an die Stadt Hauzenberg. Der Zuschuss in Höhe von 30 % der zuwendungsfähigen Kosten (max. 10.000 €) wurde bewilligt, ein Verwendungsnachweis ist vor Auszahlung vorzulegen.

# ANTRAGSFRISTEN FÜR SITZUNGEN

- Am 17.11. für die Sitzung des Stadtrates am 01. Dezember 2025
- Am 25.11. für die Sitzung des Bauausschusses am 09. Dezember 2025

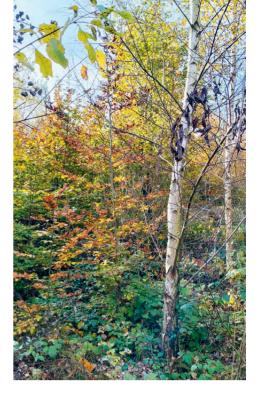
# **INFORMATIONEN**

# WIE GEHT ES EIGENTLICH MIT UNSEREN SCHADFLÄCHEN WEITER?

Etwas mehr als acht Jahre ist es jetzt her, dass Sturm "Kolle" über unsere Region hinweggefegt ist und großräumig Verwüstung im Wald angerichtet hat. Die trockenen Folgejahre und der Borkenkäfer haben dann ihr Übriges getan und für viele Hektar große Kahlflächen gesorgt. Der Anblick dieser "toten" Flächen war für die ganze Region und darüber hinaus ein Schock. Schaut man sich heute diese Flächen an – egal ob bepflanzt, oder sich selbst überlassen – so findet man meist reichlich junge Waldbäume verschiedenster Art und Höhe. Wie geht es jetzt aber damit weiter?

Die gründlichste Pflanzung, auch die schönste Naturverjüngung bringt nichts, wenn nun die Jungbestandspflege unterbleibt. Sei es bei der Eiche, die mittlerweile überwachsen von Birken nach Licht ringt, oder die einzelne Tanne, die in der dichten Fichtenverjüngung unterzugehen droht. Wir befinden uns aktuell vielerorts in der wichtigsten Phase im Leben unserer Waldbestände. Jetzt können wir aktiv die gewünschten Baumarten, deren Mischung sowie Qualität und letztlich die Überlebensfähigkeit unserer zukünftigen Wälder steuern. Dies geht jedoch in den seltensten Fällen ohne unser aktives Handeln.

Daher der Appell: Kontrollieren Sie bitte Ihre Waldflächen, ob irgendwo eine Jungbestandspflege nötig ist, und arbeiten Sie diese bei Bedarf fortlaufend durch.



Weiterhin ist der Holzpreis auf einem historischen Hoch. Nutzen Sie die Gelegenheit und durchforsten Sie auch ältere Bestände. Ihr Wald wird es Ihnen mit höherem Zuwachs und reichlich Naturverjüngung danken. Eine schlechtere Preis- und Absatzsituation kann jederzeit wieder kommen. Abwarten und Pokern bringt immer ein hohes Risiko mit sich.

Bei Fragen nehmen Sie gerne jederzeit die Beratung und Förderung der Bayerischen Forstverwaltung in Anspruch.

# Kontakt:

Forstrevier Hauzenberg Florian Hofinger Marktplatz 10 94051 Hauzenberg Tel.: 0162/1316070

Mail: florian.hofinger@aelf-pa.bayern.de



# **BÜRGERVERSAMMLUNGEN 2025**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch in diesem Jahr werden wieder vier Bürgerversammlungen stattfinden. Im Rahmen dieser Bürgerversammlungen möchte ich Ihnen gerne unsere bereits angepackten und abgeschlossenen Projekte vorstellen. Ebenso möchte ich Ihre Anliegen erfahren und Ihnen im persönlichen Dialog Rede und Antwort stehen, zu Themen, die Sie interessieren und bewegen. Daher lade ich Sie sehr herzlich zu den insgesamt vier Bürgerversammlungen im Oktober und November ein. Diese finden an folgenden Terminen und Orten statt:

### 29.10.2025

Gasthaus Gottinger; für Hauzenberg

### 04.11.2025

Gasthof Waldbauer; für die Gemeindeteile Germannsdorf, Jahrdorf, Haag

### 12.11.2025

Veit-Hof; für die Gemeindeteile Raßreuth, Krinning, Gießübl, Geiersberg, Freudensee

# 19.11.2025

Gasthaus Waldhäusl; für die Gemeindeteile Wotzdorf, Oberdiendorf, Oberkümmering, Raßberg, Bauzing

Beginn der Versammlungen ist jeweils um 19:00 Uhr.

Diese Versammlungen bieten eine gute Gelegenheit, Themen aus allen Gemeindetei-

len kennenzulernen und sich einen Überblick über die Vielfalt der Maßnahmen zu verschaffen.

Falls Sie bereits im Vorfeld Fragen zu den Bürgerversammlungen stellen möchten, schicken Sie uns diese gerne unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Kontaktdaten per E-Mail an

buergerversammlungen@hauzenberg.de

Bei der Beantwortung Ihrer Fragen wird Ihr Name öffentlich genannt. Deshalb ist es notwendig, dass Sie eine Einwilligungserklärung ausfüllen und uns in der E-Mail gemeinsam mit Ihrer Frage zukommen lassen. Die Einwilligungserklärung finden Sie auf unserer Homepage unter www.hauzenberg.de/buergerversammlun-

Ich freue mich auf Ihre rege Teilnahme!

Gudrun Donaubauer, 1. Bürgermeisterin

# WICHTIGE HINWEISE

# Räum- und Streupflicht auf Gehwegen

In Vollzug der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Stadt Hauzenberg vom 10.02.2021 möchten wir die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen Angrenzer bzw. Hinterlieger sind, auf die Räum- und Streupflicht während der

Wintermonate hinweisen. Demnach haben diese Grundstückseigentümer die Gehbahnen auf eigene Kosten zu räumen und zu streuen. Insbesondere sind an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr die Gehbahnen soweit wie möglich von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Um bei Unfällen, die besonders im Winter immer wieder passieren, eine Haftung für die Grundstückseigentümer auszuschließen, bitten wir um besondere Beachtung dieser Verordnung.

# Schneeablagerung auf Verkehrsflächen

Auf Verkehrsflächen darf auch kein Schnee aus Hauszufahrten oder aus den Gärten der Anwesen gelagert werden. Dies kann einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr darstellen.



### Zuschneiden von Hecken. Stauden und Bäumen

Nicht ausreichend zugeschnittene Hecken, Stauden und Bäume hängen in den Wintermonaten durch Schneelast in den Verkehrsraum an Straßen aber auch auf Gehwegen. Dadurch ist die Nutzung dieser Flächen eingeschränkt und kann zu Beschädigung an Fahrzeugen aber auch zu Unfällen durch Ausweichen führen.

Bitte überprüfen Sie Ihre Bepflanzungen und schneiden Sie diese als Verantwortliche für das Grundstück rechtzeitig und ausreichend zurück. Bei Schäden haftet der Grundstückseigentümer bzw. der Verantwortliche für das Grundstück.

### Parken auf Verkehrsflächen

Parkende Fahrzeuge auf öffentlichen Verkehrsflächen außerhalb gekennzeichneter Parkplätze behindern in der Regel den Winterdienst. Auf engeren Straßen kann dies sogar dazu führen, dass dieser Straßenzug oder Teile hiervon nicht rechtzeitig und ausreichend geräumt und gestreut werden können.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass vor allem auf öffentlichen Wendeplatten grundsätzlich nicht geparkt werden darf, auch wenn keine entsprechende Beschilderung vorhanden ist. In den Wintermonaten wird besonders auf diese Regelung geachtet, die Polizei wird dies gegebenenfalls auch ahnden.

# Schnee auf Dächern, Photovoltaikanlagen

Von Hausdächern abrutschender Schnee kann Leben, Gesundheit und Vermögen der Hausbesitzer selber aber auch der Nachbarn gefährden. Besonders groß ist aber die Gefahr, wenn Schnee von Hausdächern auf öffentliche Verkehrsflächen zum Teil aus großen Höhen abrutscht. Schnell kann es hier neben Sachschäden zu lebensgefährlichen Verletzungen der Verkehrsteilnehmer insbesondere der Fußgänger führen.

Der Hausbesitzer ist alleine verantwortlich dafür, dass von seinem Gebäude keine Gefahren ausgehen. Er hat insoweit auch alle Vorkehrungen zu treffen, um Gefahren zu vermeiden, insbesondere entsprechende Vorrichtungen auf dem Dach anzubringen, dass Schnee nicht unkontrolliert abrutscht.

Besondere Gefahren gehen hier auch von Photovoltaikanlagen ohne besondere Schneefangeinrichtungen aus. Vorhande-

ne Schneefangeinrichtungen erweisen sich oft als nicht geeignet, da sie zu niedrig sind. Teilweise reichen Photovoltaikanlagen auch bis zur Dachrinne, so dass eine Schneefangeinrichtung kaum mehr angebracht werden kann. Dies entlässt einen Hausbesitzer aber nicht aus seiner Haftung.

Diese Rechtslage und damit die Haftung des Hausbesitzers wurde durch die Untere Bauaufsichtsbehörde mit der Bayerischen Staatsregierung abgestimmt und so bestätigt.

Die Stadt wird alles Notwendige dazu beitragen, dass die Verkehrsflächen ausreichend geräumt und gestreut werden, soweit nicht die Anlieger hierzu verpflichtet sind. Weiterhin bitten wir um Verständnis, dass darüber hinaus verkehrswichtige Straßen und Schulbusstrecken im Winterdienst Vorrang haben. Die Stadt wünscht allen Verkehrsteilnehmern einen unfallfreien Winter.



# PUPPENTHEATER "WEIHNACHTSMÄRCHEN"

Am 16.11.2025 16.00 Uhr Adalbert Stifter Halle Kartenvorverkauf mit Sitzplatzreservierung im Tourismusbüro zu den Öffnungszeiten

> Mo - Frei 8.00 - 12.00 Uhr, Mo, Di + Do 13.00 - 16.00 Uhr







# FÖRDERAUFRUF: UNTERSTÜTZUNG FÜR KLEINPROJEKTE IN DEN ILE ABTEILAND-KOMMUNEN

30.09.2025 – Der ILE-Zusammenschluss Abteiland möchte auch im kommenden Jahr wieder innovative Ideen aus der Region unterstützen. Für 2026 ist beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern die Beantragung eines Regionalbudgets geplant. Bereits jetzt ruft die ILE Abteiland – vorbehaltlich der Bewilligung – zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte auf.

Gefördert werden können Projekte von Einzelpersonen, Vereinen und Institutionen aus den zehn Abteiland-Gemeinden: Breitenberg, Hauzenberg, Jandelsbrunn, Neureichenau, Obernzell, Sonnen, Thyrnau, Untergriesbach, Waldkirchen und Wegscheid.

# Was kann gefördert werden?

Förderfähig sind Projekte, die einen Beitrag zur Stärkung der Jugendarbeit, zum Natur- und Umweltschutz oder zur Bereicherung des kulturellen Lebens leisten – kurz: Projekte, die der Gemeinschaft dienen und die Lebensqualität in der Region steigern.

# Rahmenbedingungen der Förderung:

- Projektvolumen: bis 20.000 €
- Fördersatz: bis zu 80 % (maximal 10.000 € pro Projekt)
- Projektlaufzeit: Umsetzung bis spätestens September 2026
- Zur Verfügung stehendes Fördervolumen: 75.000 € (davon 67.500 € ALE,
   7.500 € ILE Abteiland-Kommunen)
- Wichtig: Mit den Projekten darf erst nach Förderzusage begonnen werden!

**Frist:** Projektvorschläge können bis zum 18. November 2025 eingereicht werden bei:

Markt Untergriesbach Tobias Hegedüsch Marktplatz 24 94107 Untergriesbach Tel. 08593 9009-22 E-Mail: tobias.hegeduesch@untergriesbach.com

Vor der Antragstellung ist das Vorhaben mit der jeweiligen Kommune der ILE Abteiland abzustimmen.

Über die eingegangenen Vorschläge entscheidet anschließend ein Gremium.

Für Fragen steht die Umsetzungsbegleiterin der ILE Abteiland

Edith Stadlmeyer Tel. 08581 202-61

E-Mail: abteiland@waldkirchen.de

zur Verfügung.

Der ausführliche Förderaufruf, die erforderlichen Antragsformulare sowie weitere Informationen stehen ab sofort auf der Homepage der ILE Abteiland zum Download bereit:

www.abteiland.de/regionalbudget

# MELDEN SIE IHRE LEERSTÄNDE!

Die Stadt Hauzenberg will Firmen bei der Gründung, Ansiedlung oder Betriebserweiterung unterstützen. Gerade für kleinere Firmen ist es interessant, zunächst Flächen und Räume anzumieten, bevor in eigene Grundstücke und Hallen investiert wird. Andererseits haben auch Besitzer freier Geschäftsflächen ein Interesse, diese möglichst schnell wieder einer Nutzung zuzuführen. Zudem ist es uns ein Anliegen ungenutzten Wohnraum, sei es Grundstücke oder Immobilien, weiterzuvermitteln und so private Leerstände zu verringern.

Wenn Sie also über freie Flächen verfügen und diese eintragen lassen möchten, bitten wir Sie, das Meldeformular (gewerblich oder privat) sowie die Einverständniserklärung auszufüllen. Alle Dokumente finden Sie auf der Homepage der Stadt Hauzenberg unter der Rubrik Planen & Bauen & Wohnen. Anschließend schicken Sie beide Formulare wieder zurück an theresa.lenz@hauzenberg.de.

Für Rückfragen steht Theresa Lenz unter 08586-3032 gerne zur Verfügung.



08.11. Malen mit Acryl für Anfänger und Fortgeschrittene – Workshop Sa, 10:00 – 16:00 Uhr, 1 ×

**12.11.** Nähen am Mittwoch Mi, 19:00 – 22:00 Uhr, 5 ×

18.11. Filz-Werkstatt: Weihnachtsfilzen für Groß und Klein Di, 15:00 – 17:30 Uhr, 1 ×

29.11. Nähmaschinenführerschein Party – ab 6 Jahre Sa, 10:00 – 12:30 Uhr, 11 ×

o6.12. Folgekurs Kindernähparty – ab 7 Jahre
Sa, 10:00 - 13:30 Uhr, 1 × ab 2026

**07.01. Fatburner Workout** Mi, 17:45 – 18:45 Uhr, 8 ×

**07.01. Bauch – Beine – Po**Mi, 19:00 – 20:00 Uhr, 8 ×

09.01. Italienisch für Anfänger –
Passo dopo passo PLUS A1
Fr, 17:30 – 19:00 Uhr, 6 ×

**14.01. Step-Aerobic Powertraining** Mi, 18:30 – 19:45 Uhr, 11 ×

**14.01.** Nähen am Mittwoch
Mi, 19:00 – 22:00 Uhr, 5 ×

15.01. Spanisch A1 "Perspectivas contigo A1", ab Lekt. 1
Do, 18:00 – 19:30 Uhr, 10 ×

15.01. Spanisch A1 "Perspectivas contigo A1", ab Lekt. 1

Do, 19:30 – 21:00 Uhr, 10 ×

**19.01. Funktionelle Gymnastik**Mo, 18:30 – 20:00 Uhr, 12 ×

Info und Anmeldung gerne unter Tel. 08586 5798 – vhs Außenstelle Hauzenberg, Astrid Veit – oder per E-Mail: info-hauzenberg@vhs-passau.de Die genaue Kursbeschreibung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.vhs-passau.de

### DIE STADT HAUZENBERG ALS APP!

Immer wissen, was los ist in unserer Gemeinde!

# **NEU: Heimat-Info App** Hauzenberg

"Wissen, was los ist in Hauzenberg!"



Unter diesem Motto wurde die "Heimat-Info" App eingeführt. stadtinfo@hauzenberg.de In der App werden Sie tagesaktuell über Neuigkeiten aus der Gemeinde oder über Aktuelles und Veranstaltungen unserer Vereine und Organisationen informiert. Auch Informationen, wie z.B. Online-Anträge oder unseren Abfallkalender, können Sie in der App abrufen. Wenn Sie die Heimat-Info App noch nicht auf Ihrem Smartphone geladen haben, können Sie sich diese jetzt kostenfrei und ohne Registrierung herunterladen.

# Schritt 1

Downloaden Sie die Heimat-Info App auf Ihr Smartphone.

# Schritt 2

Wählen Sie unsere Gemeinde aus.

# Schritt 3

Aktivieren Sie die Glocke. Sie erhalten nur von den Kategorien und Vereinen Mitteilungen, bei welchen der Benachrichtigungsschalter aktiviert ist.

Fertig, viel Spaß beim Entdecken der App!

Wichtige Nachricht an alle Vereine, Organisationen und Einrichtungen:

Haben Sie sich schon registriert?

In der Heimat-Info App erreichen Sie alle Hauzenberger ganz einfach.

Für Informationen zur Registrierung Ihres Vereins oder Ihrer Einrichtung kontaktieren Sie bitte das Team von Heimat-Info (0152/37390728, info@heimat-info.de) oder Frau Lenz (08586/3032, theresa.lenz@hauzenberg.de) von unserer Verwaltung.



08586
30-0
30-50
30-60
30-64
30-40
30-20
30-35
30-30
967550
1484
5782
0 174 - 6 80 71 29
0 171 - 7 37 43 32

www.hauzenberg.de



# А аок

Posthalterweg 7

Telefon: 08586/9687-18
Mo+Di: 8:30-16:30 Uhr
Mi+ Fr: 8:30-13:00 Uhr
Do: 8.30-17.30 Uhr

# **B** BAUHOF JAHRDORF

Industriestraße 9 Telefon: 08586/3055 Telefax: 08586/30-155 Wasserwart: 0171/7374332

### BAYERISCHES ROTES KREUZ

Ambulante Pflege • Hilfe für Angehörige • Essen auf Rädern • Hausnotruf

• Seniorenreisen • Erste Hilfe-Kurse jeden letzten Samstag im Monat

Telefon: 08586/970-93 Mobil: 0176/10222044

Florianstraße 5

# BERATUNGS- UND BEGEGNUNGSTERMIN DER BAYER. BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENBUNDES E.V.

Jeden letzten Samstag im Monat ab 14:00 Uhr, Gasthaus Falkner Leitung: Egid Mühlberger Telefon: 08584/638

# BRENNPUNKT – OFFENER JUGENDTREFF

Pfarrstraße 3 Leitung: Jugendpflegerin Martina Schwarz, Tel. 0171-9713707

Di: offener Mädchentreff ab 11 Jahre von 15:30 – 19:00 Uhr Mi: offener Jugendtreff für alle Jugendliche ab 12 Jahre von 15:30 – 20:00 Uhr

# C CARITAS

Eckhofkeller 6
Ambulante Pflege • Hausnotruf • Essen auf Rädern • Kranken-Pflegekurse
Telefon: 0 85 86/976033-31
Fachstelle für pflegende Angehörige:
Beratung und Entlastung Pflegender
Telefon: 08586/976033-35
Tagesbetreuung
Telefon 08586/976033-60
Allgemeine Sozialberatung

Telefon 0851/5018-109

# F LÄNDLICHER FAMILIENDIENST DIÖZESE PASSAU

Leitung Maria Eder Tel. 08592/1888 Mobil: 0160/4532412

# H HALLENBAD HAUZENBERG (ECKMÜHLSTR, 28)

Das Hallenbad ist ab 11. Oktober wieder geöffnet.

Di + Fr: 17:00 - 20:00 Uhr Sa: 14:00 - 17:00 Uhr

# K KFZ-ZULASSUNGSTELLE/

Bahnhofstraße 18

Mo-Do: 07:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr Fr: 07:30 - 11:30 Uhr Tel: 0851/397-4722

### KREISMUSIKSCHULE

Telefon: 08586/91047

# P POLIZEIINSPEKTION

Langfeld 1 (Gewerbegebiet Eben) Telefon: 08586/96050

# POSTAGENTUR – FILIALE HAUZENBERG

Pfarrer-Zellbeck-Weg 4
Mo-Fr: 08:00-18.00 Uhr
Sa: 07:30-13:00 Uhr
Telefon: 08586/97626614

# R RATHAUS HAUZENBERG

Marktplatz 10 Tel.: 08586/30-0, Fax: 08586/30-120

E-Mail: stadtinfo@hauzenberg.de

# Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo, Di + Do 13.00 - 16.00 Uhr
Mi + Fr nachmittags geschlossen

# S STADTBÜCHEREI HAUZENBERG

Marktplatz 10, Tel.: 08586/3080

Mo 16:00 - 18:30 Uhr

Mi + Fr 14:30 - 17:00 Uhr

Sa 10:00 - 11:30 Uhr

E-Mail: buecherei@hauzenberg.de

# T TÜV-PRÜFSTELLE

Fritz-Weidinger-Straße 38

Do: 08:00-12:00 Uhr u. 13:00-17:00 Uhr

Fr: 08:00-12:00 Uhr u. 13:00-16.00 Uhr

Telefon: 08586/91557

# W WERTSTOFFHOF

Steinmetzstraße 6, Tel: 08586/6408 Öffnungszeiten ab 01. April Di, Mi, Fr: 9.00 – 16.00 Uhr Sa 9.00 – bis 12.00 Uhr

### WOCHENMARKT

Jeden Dienstag, 7:00 – 12:00 Uhr Zentrum Hauzenberg



# BERATUNG FÜR WALDBESITZER

Förster Florian Hofinger Sprechzeiten: Mo 9.00 – 12.00 Uhr, Rathaus, Zimmer-Nr. 2.02 Außerhalb der Sprechzeiten telefonisch 08586/3090 oder Mobil +49(0)162/1316070

# SPRECHTAGE IM RATHAUS,

Rentensprechtag: 08.10.25 von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr (Bürgerbüro, Zimmer E.04), Ansprechpartner für Terminvereinbarung: Frau Stefan Tel.: 08586/30 -63 oder Frau Anetzberger Tel.: 08586/30 -62

# GESUNDHEITSAMT PASSAU – SOZIALER BERATUNGSDIENST

Tel. 0851/397-800 oder -841

BERATUNGSSTELLE DER LEBENS-HILFE PASSAU FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG E.V.

Telefon: 08 51/949 94-710